



Robert Sablatnig / Martin Kampel / Michael Brandstötter

"In der Arbeit und zu Hause: Forschung für aktives Altern"

Favoritenstr. 9/193-01 A-1040 Vienna, AUSTRIA

Phone: +43-1-58801-193 176

Überblick

- Computer Vision AI Behavior Analysis
- 3D Vision / 3D Sensing



"from research to products":

- **DIANA** Digitalisierung in der Pflege
- WC Buddy mehr Autonomie auf der Toilette (für Menschen mit Bedarf an kognitiver Unterstützung)



DIANA

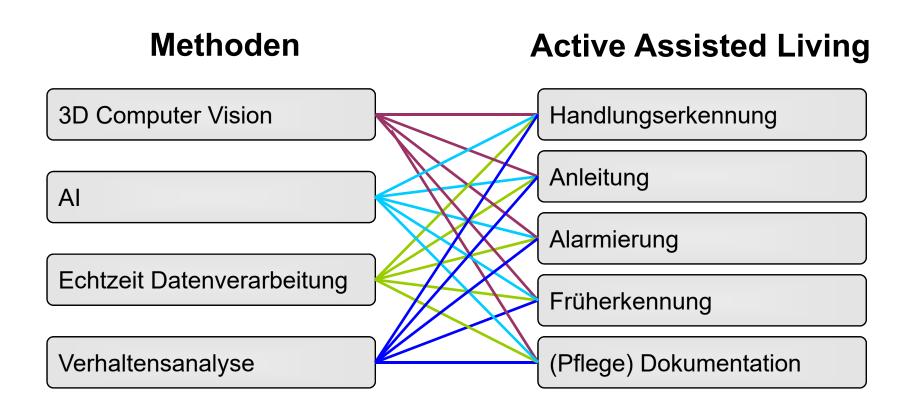
Technologietransfer: am Beispiel TU Wien -> CogVis GmbH

COGVIS





Forschung



WC-Buddy: mehr Autonomie am WC

Ziele:

- 3D Tiefendaten Analyse basierend auf Aktivitäten am WC
- Assistenz mittels Handlungsvorschlägen
- Für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, z.B. Demenz
- Anforderungen von Nutzern und PflegerInnen analysieren





Partner:

- CogVis GmbH
- Tageszentrum Lichtblick, Volkshilfe

Details:

- 8.2019 5.2020
- Förderung durch
 FFG









Digital Intelligent Assistant for Nursing Applications



Ziele:











- Videomanagement auf Basis von 3D-Sensoren (Keine Bilddaten)
- Verhaltensanalyse mittels Methoden des Deep Learnings
- Anleitung bei bestimmten Aktivitäten des täglichen Lebens geben (Schwerpunkt: Toilette)





Partner:

- CogVis GmbH (coordinator, AT)
- Vienna University of Technology (AT)
- Geratrische Klinik St. Gallen (CH)
- Universidade Católica Portuguesa (PT)
- Cáritas Diocesana de Coimbra (PT)
- EET Europarts (CH)
- BluePoint (RO)



Details:

- 02.2020 03.2023
- Funding: national/EU (AAL Joint Program)









Erkennung

• 3D Tiefensensor

- Szenenanalyse basierend auf Entfernungen
- Vorteil gegenüber herkömmlichen Kameras, weil keine Personen identifiziert werden können

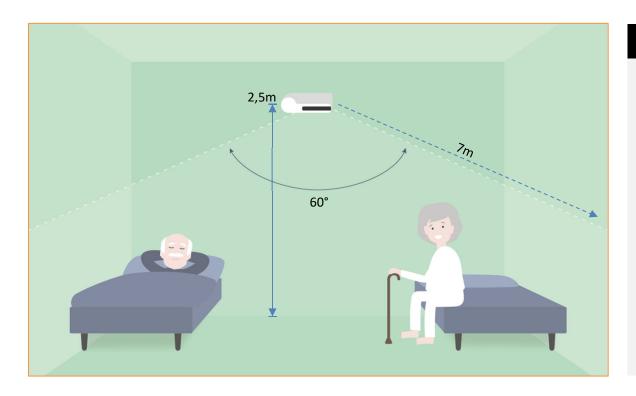
• Erkennen von Bewegungsmustern

- Stürze
- Aggressives Verhalten
- Aufstehen vom Bett
- Hinsetzen
- ..





Sensor Installation



Information

- einfache Installation, kein Expertenwissen notwendig
- komplette Datenverarbeitung im Smartsensor, völlig anonymisiert
- Verbindung zur cogvisAl Management Plattform über Wi-Fi, LAN oder SIM
- Der cogvisAl Smartsensor kann bis zu zwei Betten erfassen.



Verhaltensanalyse im Pflegebereich

STURZ





SICHERHEIT





DEMENZ







Verhaltenserkennung durch Analyse von Tiefenbildern

STURZ



SICHERHEIT



DEMENZ







ERKENNUNG

Verhaltenserkennung zur Sturz - Prävention

Aufrichten



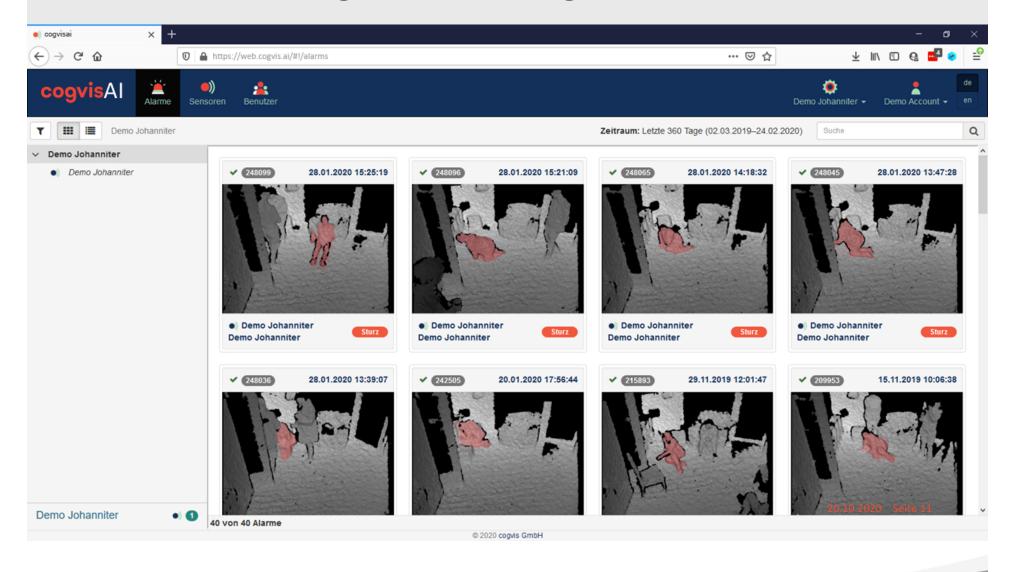
Aufsetzen



Aufstehen

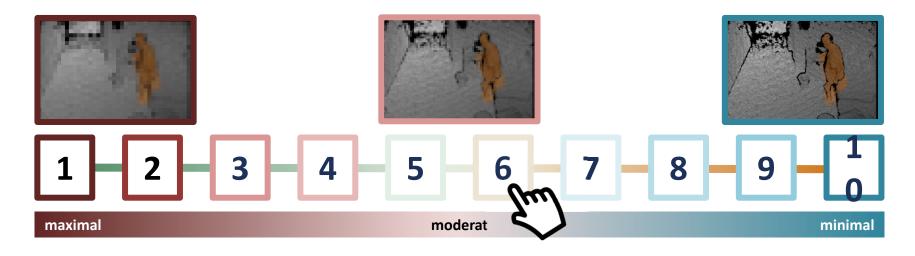


Event/Alarm Management durch Cogvis-Al Plattform



cogvisAl Plattform / Einstellung Anonymitätsgrad

Der gewünschte Anonymitätsgrad ist individuell frei bestimmbar:



WC Buddy - Demo Video



https://www.youtube.com/watch?v=_HBJE7I8aa0&t=11s











FOR HUMAN COMPASSION AND QUALITY CARE

Michael Brandstötter, Co-founder





Über cogvis

- gegründet 2007 als Spin-off der Technischen Universität Wien
- Spezialisten für intelligente 3D Sensoren (Bilderkennung, Deep Learning, künstliche Intelligenz, Datenstreaming)
- Fokus: Gesundheitsbereich (B2B)
- seit 2017: Schwerpunkt bei digitalen Pflegelösungen

10/2020: Mehr als 100 Pflegeheime und Spitäler









KORIAN















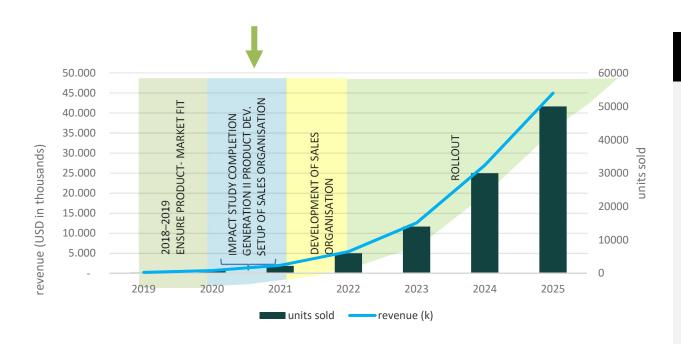








Entwicklungsstufen & Ausblick



Kommentar

- Fokus bisher: Product-Market fit
- Ab sofort:
 Vorbereitung auf internationen
 Rollout





Warum Kooperation mit TU Wien

- Wissen über den Stand der Technik
- Auswahl der am besten geeigneten Methodik
- Prototypen und Demonstratoren
- Durchführung von Studien
- Fragestellungen über den konkreten "Zweck" hinaus
- Aufbau von späteren MitarbeiterInnen für bestimmtes Themengebiet
- Evaluierung von
 - Hardwarekomponenten
 - Sensorik
 - Software





Warum Kooperation mit TU Wien

- Woran man noch denken sollte:
 - Forschungspartner will in der Regel auch Paper veröffentlichen anderer
 Anspruch bei Implementierung von Prototypen
 - Wichtige Faktoren für den Markterfolg einer neuen Lösung stehen nicht zwingend im Vordergrund, z.B.:
 - einfache Installation
 - Wartung
 - Möglichkeit für Updates/Upgrades
 - 24/7 Betrieb
 - minimale Hardwarekosten
 - Softwarearchitektur, Betriebssystem, Programmiersprache







Forschungskooperation mit Förderprojekten

- Nicht nur die technologischen Vorteile sehen!
- Unterstützung bei der Projektanbahnung
 - Kostengünstige Machbarkeitsstudien
- Unterstützung bei der Einreichung eines Förderprojektes
 - Internationales Netzwerk an Forschungspartnern und Daseinsfürsorgern
 - Informationen über laufende Ausschreibungen
 - Erfahrungen aus früheren Ausschreibungen
 - Idealerweise: sich bei einer bereits laufenden Einreichung beteiligen
- Projektmanagement KnowHow bei der Durchführung von Forschungsprojekten
- Persönlicher Kontakt mit Fördergebern





Ihr Kontakt

Dr. Rainer Planinc

- □ planinc@cogvis.at
- ****** +43 699 1997 1540
- www.cogvis.at
- cogvis software und consulting GmbH Wiedner Hauptstraße 17/1/3a A-1040 Vienna, Austria

Dr. Martin Kampel

- ****** +43 699 1677 1770
- cvl.tuwien.ac.at
- Technische Universität Wien Computer Vision Lab Favoritenstraße 9-11 A-1040 Vienna, Austria





